

# TX Group Halbjahresabschluss 2021

Zürich, 31 August 2021

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre**  
**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**  
**Liebe Partnerinnen und Partner der TX Group**

Das Jahr 2021 wird in unsere Unternehmensgeschichte eingehen. Die Fusion unserer Online-Marktplätze und Kleinanzeigen-Plattformen (TX Markets ohne JobCloud) mit denjenigen von Ringier/Mobiliar (Scout24 Schweiz) bedeutet einen grossen Schritt für die TX Group und eine Stärkung des Standorts Schweiz. Durch die Zusammenführung entsteht eines der grössten Digitalunternehmen hierzulande. Wir sind stolz darauf, einen wesentlichen Teil zu diesem neu entstehenden Unternehmen beizutragen. In den vergangenen Jahren haben wir viel Aufbauarbeit bei TX Markets geleistet und das Wachstum in allen Bereichen konsequent vorangetrieben.

Die Fusion ist ein mutiger, aber ein logischer Schritt. Die Digitalisierung betrifft alle Bereiche der Wirtschaft und die gesamte Wertschöpfungskette. Auch die Digitalunternehmen sind gefordert, sich ständig neu zu erfinden und mit der rasanten Entwicklung mitzugehen. Im Bereich der Marktplätze und Classifieds hat sich zudem die Wettbewerbssituation wesentlich verändert. Globale Konzerne erobern die Welt und drängen in zunehmendem Mass in unseren Heimmarkt vor. Das entstehende Unternehmen gibt den Schweizer Online-Marktplätzen und Kleinanzeigen-Plattformen eine neue, stärkere Basis, um sich in diesem Umfeld zu behaupten. Das Gemeinschaftsunternehmen kann künftig in seinem eigenen Rhythmus, unabhängig und eigenständig zu neuen Höhenflügen ansetzen.

Damit hat sich die Neuaufstellung unserer Gruppe bereits positiv ausgewirkt: Die anfangs 2020 eingeführte Struktur mit den vier eigenständigen Unternehmen TX Markets, Goldbach, 20 Minuten und Tamedia erlaubt es ihnen, neue Wege zu prüfen und einzuschlagen. Sie hat Transparenz und Klarheit über die enormen Chancen wie auch über die Herausforderungen der einzelnen Geschäftsfelder geschaffen. Alle unsere Unternehmen sind daran, sich eigenständig am Markt zu positionieren. Gleichzeitig werden gemeinsame Geschäftsmöglichkeiten gepflegt, wo es sinnvoll ist.

Im Rückblick blieb das konjunkturelle Umfeld für die gesamte TX Gruppe im ersten Halbjahr 2021 herausfordernd; die Corona-Krise hat uns weiterhin belastet. Umso erfreulicher ist unser Resultat: Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr organisch um 8 Prozent, das Betriebsergebnis (EBIT b. PPA) um 36 Mio. CHF.



Die deutliche Verbesserung des Betriebsergebnisses spiegelt auch die ersten Auswirkungen der laufenden Sparprogramme bei den gruppenweiten Services sowie bei Tamedia. Ausschlaggebend für die Umsatzsteigerung waren vor allem die Online-Marktplätze und Rubriken. Die stärkste Erholung im ersten Halbjahr verzeichnete der Stellenmarkt; JobCloud fand zu seiner alten Stärke zurück. Auch andere Marktplätze überzeugten mit einer guten Performance. So profitieren Ricardo und Tutti weiterhin vom allgemeinen Trend zu Secondhand-Produkten und vom gesteigerten Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Insgesamt bewies TX Markets seine Resilienz in der Pandemie und ist bereit für die weitere Entwicklung.

Auch unsere anderen Unternehmen trugen zum höheren Umsatz bei. Gegen Ende des ersten Halbjahres entspannte sich die Lage auf dem Werbemarkt, was sich positiv auf 20 Minuten, Goldbach und Tamedia auswirkte. Goldbach gelang es durch den Gewinn der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) zudem, das Wachstumssegment Out-of-Home entscheidend zu stärken. 20 Minuten und Tamedia konnten ihre Digitalisierung vorantreiben: 20 Minuten erreichte als erstes tagesaktuelles Medium über 3 Millionen Nutzerinnen und Nutzer, während bei Tamedia die Online-Abonnemente den Rückgang der Print-Abonnemente zu kompensieren vermochten. Gruppenweit erhöhte sich der digitale Umsatzanteil im Vorjahresvergleich um 3 Prozentpunkte auf 53 Prozent, davon stammen 11 Prozent aus dem Publishing. Auch in Zukunft hat der konsequente Ausbau der digitalen Produkte höchste Priorität.

Wir sind überzeugt, dass wir als eine führende Medien- und Technologiegruppe in der Schweiz eine tragende Rolle in der digitalen Transformation spielen können. Mit dem heute angekündigten Gemeinschaftsunternehmen, das unsere Online-Marktplätze und Rubriken mit denjenigen von Ringier/Mobilier vereint, entsteht ein starkes und schlagkräftiges Schweizer Digitalunternehmen. Die Grundlage für dieses Unternehmen haben wir mitaufgebaut und damit wertvolle Erfahrungen gesammelt. Dank einer soliden Bilanz und einer hohen Liquidität stehen uns zahlreiche Türen offen, um diese gezielt zu nutzen und unsere Gruppe weiterzuentwickeln. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine spannende Zukunft - und darauf, diese mit unseren hervorragenden Mitarbeitenden zusammen zu gestalten. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in TX Group.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Pietro Supino  
Präsident und Verleger

# Operative Berichterstattung der TX Group über das erste Halbjahr 2021

## Alternative Performance-Kennzahlen

TX Group wendet die folgenden alternativen Performance-Kennzahlen an:

- Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)
- Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)
- Mittelfluss nach Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen (FCF b. M&A)
- Konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung

Detaillierte Angaben zur Zusammenstellung der alternativen Performance-Kennzahlen sind unter [www.tx.group/performance-kennzahlen](http://www.tx.group/performance-kennzahlen) zu finden.

Die aufgeführten Werte werden in allen Tabellen gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit einer grösseren Zahlengenauigkeit erfolgen, können geringe Rundungsdifferenzen entstehen.

## Kennzahlen

in Mio. CHF

	30.06.2021	30.06.2020	Veränderung <sup>1</sup>	
<b>Erfolgsrechnung</b>				
Betriebsertrag	453.3	431.2	5.1%	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	72.5	34.1	112.3%	
Marge <sup>2</sup>	16.0%	7.9%	8.1 %p	
Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)	48.2	12.3	290.4%	
Marge <sup>2</sup>	10.6%	2.9%	7.8 %p	
Betriebsergebnis (EBIT)	15.4	(107.5)	n.a.	
Marge <sup>2</sup>	3.4%	-24.9%	28.3 %p	
Ergebnis (EAT)	21.2	(109.4)	n.a.	
Marge <sup>2</sup>	4.7%	-25.4%	30.1 %p	
<b>Anteil der Segmente am Gesamtumsatz mit Dritten</b>				
TX Markets	23.9%	23.2%	0.7 %p	
Goldbach	10.9%	9.3%	1.7 %p	
20 Minuten	10.5%	8.7%	1.8 %p	
Tamedia	47.4%	49.6%	-2.3 %p	
Group & Ventures	7.4%	9.2%	-1.8 %p	
<b>Personalkennzahlen</b>				
Mitarbeiterbestand (FTE) <sup>3</sup>	3 667	3 640	0.7%	
Betriebsertrag pro Mitarbeiter/in	in CHF 000	123.6	118.5	4.4%
<b>Bilanz</b>				
Umlaufvermögen	577.4	458.8	25.8%	
Anlagevermögen	2 199.5	2 154.6	2.1%	
Bilanzsumme	2 776.9	2 613.4	6.3%	
Fremdkapital	703.6	688.8	2.1%	
Eigenkapital	2 073.3	1 924.6	7.7%	
<b>Mittelfluss</b>				
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	61.1	15.4	296.7%	
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(15.8)	4.1	n.a.	
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen (FCF b. M&A)	49.3	(0.0)	n.a.	
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit (FCF)	45.3	19.5	132.5%	
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(37.4)	(126.1)	-70.4%	
Veränderung der flüssigen Mittel	8.1	(106.9)	n.a.	
<b>Finanzkennzahlen</b>				
Eigenfinanzierungsgrad <sup>4</sup>	74.7%	73.6%	1 %p	
Eigenkapital-Rentabilität <sup>5</sup>	2.0%	-11.4%	13.4 %p	
Nettoverschuldung / (-liquidität) <sup>6</sup>	(194.2)	(112.0)	73.3%	
Verschuldungsfaktor <sup>7</sup>	x	-	-	n.a.
<b>Kennzahlen pro Aktie</b>				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	in CHF	0.85	(11.01)	n.a.
Aktienkurs	in CHF	85.90	70.30	22.2%
Marktkapitalisierung		910.3	745.1	22.2%

1 Bei Veränderungen von Vergleichsgrößen mit unterschiedlichem Vorzeichen wird keine Angabe gemacht (n.a.). Die Veränderung von relativen Grössen (z.B. Margen) wird in Prozentpunkten (%p) angegeben.

2 In Prozent des Betriebsertrages

3 Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand, ohne Mitarbeiter von Assoziierten / Joint Ventures

4 Eigenkapital zu Bilanzsumme

5 Ergebnis inklusive Minderheitsanteile (hochgerechnet auf 12 Monate) zu Eigenkapital per 30. Juni

6 Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich Flüssige Mittel

7 Nettoverschuldung zu Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit

# Konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Erläuterung	30.06.2021			30.06.2020		
		Erfolgsrechnung	Sondereffekte	normalisierte Erfolgsrechnung	Erfolgsrechnung	Sondereffekte	normalisierte Erfolgsrechnung
	Werbeumsatz	110.1	–	110.1	94.0	–	94.0
	Umsatz aus Classifieds & Services	143.7	–	143.7	145.1	–	145.1
	Vermarktungs- und Vermittlungsumsatz	35.4	–	35.4	26.3	–	26.3
	Umsatz aus Abonnementen- und Einzelverkauf	121.3	–	121.3	121.3	–	121.3
	Umsatz aus Druck & Logistik	32.6	–	32.6	35.1	–	35.1
	Übriger Betriebsumsatz	9.3	–	9.3	8.1	–	8.1
	Übrige Erträge	0.9	(0.8)	0.2	1.3	(1.1)	0.2
	<b>Betriebsertrag</b>	<b>453.3</b>	<b>(0.8)</b>	<b>452.6</b>	<b>431.2</b>	<b>(1.1)</b>	<b>430.1</b>
	Materialaufwand und Fremdleistungen	(67.6)	(0.3)	(67.9)	(74.0)	–	(74.0)
	Personalaufwand	(230.9)	–	(230.9)	(227.5)	–	(227.5)
	Übriger Betriebsaufwand	(91.9)	(1.6)	(93.5)	(99.4)	–	(99.4)
	Ergebnisanteil an Assoziierten / Joint Ventures	9.5	1.7	11.2	3.8	–	3.8
	<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>72.5</b>	<b>(1.0)</b>	<b>71.5</b>	<b>34.1</b>	<b>(1.1)</b>	<b>33.1</b>
	Marge	16.0%		15.8%	7.9%		7.7%
	Abschreibungen	(24.3)	–	(24.3)	(21.8)	–	(21.8)
	<b>Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)</b>	<b>48.2</b>	<b>(1.0)</b>	<b>47.2</b>	<b>12.3</b>	<b>(1.1)</b>	<b>11.3</b>
	Marge	10.6%		10.4%	2.9%		2.6%
	Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(32.8)	32.8	–	(34.9)	34.9	–
	Wertminderungen	–	–	–	(85.0)	85.0	–
	<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>15.4</b>	<b>31.8</b>	<b>47.2</b>	<b>(107.5)</b>	<b>118.8</b>	<b>11.3</b>
	Marge	3.4%		10.4%	–24.9%		2.6%
	Finanzertrag	14.7	(12.0)	2.7	1.4	–	1.4
	Finanzaufwand	(3.0)	–	(3.0)	(2.4)	–	(2.4)
	<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>27.1</b>	<b>19.7</b>	<b>46.9</b>	<b>(108.5)</b>	<b>118.8</b>	<b>10.3</b>
	Ertragssteuern	(5.9)	(2.8)	(8.6)	(0.9)	(5.6)	(6.5)
	<b>Ergebnis (EAT)</b>	<b>21.2</b>	<b>17.0</b>	<b>38.2</b>	<b>(109.4)</b>	<b>113.2</b>	<b>3.8</b>
	Marge	4.7%		8.4%	–25.4%		0.9%

1 Die Bereinigung 2021 betrifft Härtefallgelder für Neo Advertising AG (Segment Goldbach). Die Bereinigung 2020 betrifft den Veräusserungsgewinn aus dem Verkauf der Aktivität Renovero aus der Olmero AG (Segment Group & Ventures).

2 Die Bereinigung beinhaltet die ausserordentlichen Bundesbeiträge zur Finanzierung der Basisdienste der nationalen Nachrichtenagentur Keystone-SDA zur Entlastung der Medien (Segment Tamedia).

3 Die Bereinigung beinhaltet die ausserordentliche Unterstützung des Bundes für die ermässigte Zustellung von abonnierten Tages- und Wochenzeitungen (Presseförderung, Segment Tamedia).

4 Die Bereinigung 2021 betrifft die Wertminderung des Goodwills der assoziierten Gesellschaft BTMX P/S (Segment 20 Minuten).

5 Die Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen werden vollständig normalisiert. Aufteilung auf die Segmente gemäss Segmentinformationen.

6 Die Bereinigung 2020 betrifft die Wertminderung des Goodwills der Zahlungsmittel generierenden Einheit Tamedia (Segment Tamedia).

7 Die Bereinigung 2021 betrifft die Entschädigung aus einem Rechtsverfahren im Zusammenhang mit Trendsales ApS, bei dem TX Group AG als Klägerin aufgetreten war (Segment Group & Ventures).

8 Im Geschäftsjahr und in der Vergleichsperiode erfolgt eine Korrektur um die Steuereffekte auf den Sondereffekten. Auf den Goodwill-Impairments entsteht aufgrund des steuerbaren Ergebnisses der TX Group AG nur ein geringfügiger Steuereffekt.

**Geschäftsführer: Olivier Rihs**

in Mio. CHF

	30.06.2021	30.06.2020
Werbeumsatz <sup>1</sup>	6.7	5.2
Umsatz aus Classifieds & Services <sup>1</sup>	101.1	94.7
Übriger Betriebsumsatz <sup>1</sup>	0.5	0.8
Übrige Erträge <sup>1</sup>	0.1	0.0
<b>Betriebsertrag</b>	<b>108.4</b>	<b>100.8</b>
Betriebsaufwand <sup>2</sup>	(69.4)	(65.4)
Ergebnisanteil an Assoziierten / Joint Ventures	8.0	3.4
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>47.0</b>	<b>38.8</b>
Marge <sup>3</sup>	43.4%	38.5%
Abschreibungen	(3.6)	(3.0)
<b>Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)</b>	<b>43.4</b>	<b>35.8</b>
Marge <sup>3</sup>	40.1%	35.5%
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(10.3)	(11.0)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>33.1</b>	<b>24.8</b>
Marge <sup>3</sup>	30.5%	24.6%
Normalisierung <sup>4</sup>	10.3	11.0
<b>Betriebsergebnis (EBIT adj.)</b>	<b>43.4</b>	<b>35.8</b>
Marge <sup>3</sup>	40.1%	35.5%
Mitarbeiterbestand (FTE) <sup>5</sup>	562	582

1 Beinhaltet Drittumsätze und Umsätze gegenüber weiteren TX-Segmenten.

2 Ohne Vorsorgeaufwand IAS 19 (analog Segmentberichterstattung).

3 Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag.

4 Siehe Details im Abschnitt «konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung».

5 Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand, ohne Mitarbeiter von Assoziierten / Joint Ventures.

Das Segment und Unternehmen TX Markets gehört mit seinen Online-Marktplätzen und Classifieds-Plattformen zu den führenden Digital-Unternehmen der Schweiz. Es umfasst das Stellenportal JobCloud (50 Prozent an Joint Venture, voll konsolidiert), die Immobilien-Plattform Homegate, die Online-Marktplätze Ricardo und Tutti sowie den Automarktplatz Car For You (50 Prozent an Joint Venture, voll konsolidiert).

TX Markets steigerte im Vorjahresvergleich seinen Betriebsertrag um erfreuliche 7.5 Prozent auf 108.4 Mio. CHF. Zu dieser Entwicklung trugen insbesondere die Erholung auf dem Schweizer Stellenmarkt sowie die ungebrochene positive Entwicklung im Bereich Secondhand und Circular Economy bei. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erreichte 47.0 Mio. CHF (Vorjahr 38.8 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge stieg von 38.5 Prozent im Vorjahr auf neu 43.4 Prozent. Entsprechend verbesserte sich auch das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA) auf 43.4 Mio. CHF (Vorjahr 35.8 Mio. CHF). Im ersten Halbjahr 2021 gab es bei TX Markets neben den Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen keine weiteren Sondereffekte. Deshalb entspricht das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT adj.) dem Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA). Insgesamt erwies sich das gesamte Plattformen-Ökosystem von TX Markets als äusserst resilient. Die positive Entwicklung führte zu einem Wertzuwachs; die Marktbewertung digitaler Plattformen wird in der Regel mittels Umsatz- oder EBITDA-Multiples ermittelt.

Die Stellenplattformen von JobCloud profitierten von der Erholung des Schweizer Stellenmarkts. Sie erzielten ein deutliches Wachstum und konnten den coronabedingten Rückgang wettmachen, was sich auch in einem Anstieg der Anzahl gelisteter Stellen pro Monat von rund 7 Prozent niederschlug. Bei Ricardo setzte sich die positive Entwicklung der Plattform fort. Im Vergleich zur Vorjahresperiode verzeichnete der Marktplatz einen Anstieg von rund 18 Prozent bei den Sessions – von 21.5 Mio. auf 25.5 Mio. – und wickelte im Schnitt pro Monat 550 000 Transaktionen von Privatnutzern ab, was einer Zunahme von einem Fünftel im Vorjahresvergleich entspricht. Um verstärkt auf das Thema Secondhand aufmerksam zu machen, wurde in Kooperation mit dem Newsportal 20 Minuten die Kategorie «Reduce & Reuse» lanciert. In dieser Rubrik werden die wesentlichen Aspekte der Circular Economy beleuchtet, unter anderem werden nachhaltige Reiseempfehlungen oder Tipps zum Online-Verkauf von Kleidern, Möbeln und Velos gegeben. Die Plattform Tutti profitierte ebenfalls vom Trend zu mehr Nachhaltigkeit und zählte über 2.3 Mio. gelistete Objekte; dies bedeutet einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um knapp 14 Prozent. Homegate hingegen litt unter dem aufgrund der Corona-Krise reduzierten Angebot auf dem Immobilienmarkt. Die durchschnittliche Anzahl gelisteter Objekte auf der Immobilienplattform sank von 100 000 im Vorjahr auf 93 000 in der Berichtsperiode, was einer Abnahme von 7 Prozent entspricht. Trotzdem konnte Homegate seine führende Stellung in der Schweiz behaupten, auch dank der Übernahme der Schweizer Kundinnen und Kunden von Immowelt. Mit der bereits kommunizierten Übernahme von Acheter-Louer.ch wird die Position weiter ausgebaut. Gut angelaufen ist auch das neue verkaufsabhängige Angebot des Automarkts Car For You, welches bereits deutlich über 1 000 Händler einsetzen und Autokäufer überzeugen konnte.

Geschäftsführer: Michi Frank

in Mio. CHF	30.06.2021	30.06.2020
Werbeumsatz <sup>1</sup>	8.4	9.7
Vermarktungs- und Vermittlungsumsatz <sup>1</sup>	59.1	45.8
Übriger Betriebsumsatz <sup>1</sup>	5.6	5.5
Übrige Erträge <sup>1</sup>	0.8	–
<b>Betriebsertrag</b>	<b>74.0</b>	<b>61.1</b>
Betriebsaufwand <sup>2</sup>	(59.5)	(61.2)
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>14.5</b>	<b>(0.1)</b>
Marge <sup>3</sup>	19.6%	–0.2%
Abschreibungen	(4.3)	(3.2)
<b>Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)</b>	<b>10.2</b>	<b>(3.3)</b>
Marge <sup>3</sup>	13.8%	–5.4%
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(7.9)	(8.8)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.3</b>	<b>(12.1)</b>
Marge <sup>3</sup>	3.1%	–19.7%
Normalisierung <sup>4</sup>	7.2	8.8
<b>Betriebsergebnis (EBIT adj.)</b>	<b>9.4</b>	<b>(3.3)</b>
Marge <sup>3</sup>	12.8%	–5.4%
Mitarbeiterbestand (FTE) <sup>5</sup>	622	610

1 Beinhaltet Drittumsätze und Umsätze gegenüber weiteren TX-Segmenten.

2 Ohne Vorsorgeaufwand IAS 19 (analog Segmentberichterstattung).

3 Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag.

4 Siehe Details im Abschnitt «konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung».

5 Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand, ohne Mitarbeiter von Assoziierten / Joint Ventures.

Das Segment und Unternehmen Goldbach vermarktet und vermittelt Werbung in den Bereichen TV, Radio, Print, Online, Mobile, Aussenwerbung und Performance Marketing. Das Segment umfasst unter anderem die vollkonsolidierten Mehrheitsbeteiligungen an dem Bewegtbild-Vermarkter Goldbach Media (54 Prozent), dem Online-Vermarkter Goldbach Audience (50.1 Prozent), an den Titelvermarktern 20 Minuten Advertising und Goldbach Publishing, dem Audio-Vermarkter Swiss Radioworld (54 Prozent) und dem Out-of-Home-Vermarkter Neo Advertising (52.3 Prozent) sowie das zentrale Technologie- und Service-Kompetenzzentrum Goldbach neXT und die Digitalagentur Dreifive.

Der Werbemarkt, vor allem jener der Pendlermedien und der Aussenwerbung, litt auch im ersten Halbjahr 2021 unter den anhaltenden Corona-Restriktionen. Gegen Ende des ersten Halbjahrs setzte jedoch die Erholung ein. Davon profitierte insbesondere die TV-Werbung sowie die Printwerbung in den Bezahlmedien. Goldbach steigerte in diesem herausfordernden Umfeld den Betriebsertrag im Vorjahresvergleich um 21.3 Prozent auf 74.0 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg auf 14.5 Mio. CHF (Vorjahr – 0.1 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge betrug 19.6 Prozent (Vorjahr – 0.2 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA) erhöhte sich auf 10.2 Mio. CHF (Vorjahr – 3.3 Mio. CHF). Im ersten Halbjahr 2021 wurden bei Goldbach neben den Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen auch die erhaltenen Härtefallgelder für Neo Advertising AG normalisiert. Das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT adj.) erreichte 9.4 Mio. CHF (Vorjahr – 3.3 Mio. CHF).

Die weitgehenden Lockerungen der Corona-Restriktionen im Mai wirkten sich positiv auf die Werbung aus, vor allem der Fernsehwerbemarkt erholte sich in der Folge deutlich. Im Wachstumsfeld Out-of-Home gelang es Neo Advertising, 9 von 10 Losen des Inventars der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) zu gewinnen. Ab 2022 und für mindestens sieben Jahre vermarktet Neo Advertising in der grössten Stadt der Schweiz über 1200 hochwertige Plakatflächen, davon mindestens 250 digitale Werbeflächen an den Haltestellen der VBZ. Auch in der Berichtsperiode stieg die Anzahl vermarkteter Werbeflächen im Vergleich zur Vorjahresperiode bereits um rund 17 Prozent. Ebenfalls im Wachstum befindet sich Advanced TV. Die digitalen TV-Angebote erweisen sich für Werbekunden als attraktiv. Im Bereich Publishing konnten die Titel in der Drittvermarktung sowohl regional, national als auch international deutlich gesteigert werden: In der Vorjahresperiode waren es erst sechs Titel, im ersten Halbjahr 2021 gute 135 – davon 56 inländische und 79 internationale Medien. Um den Werbekunden im Event-Bereich 360-Grad-Konzepte anbieten zu können, führte Goldbach die neue Einheit Sponsoring/Events ein. So steht den Veranstaltern grosser Events künftig ein dezidiertes Kompetenzteam zur Seite, das massgeschneiderte Konzepte mit Commercial Content rund um den jeweiligen Event auf den von Goldbach vermarkteten Medien erstellt. Radio zeigt sich auf nationaler Ebene auch nach dem Jahr 2020 weiterhin Corona-resistent. Im ersten Halbjahr 2021 konnten die Umsätze gesteigert werden. In Deutschland und Österreich konnte auch ein Wachstum erzielt werden. Insbesondere die programmatischen Umsätze haben sich positiv entwickelt.

Goldbach verfolgt die strategischen Ziele, weitere Mandate im Bereich der Drittvermarktung zu gewinnen, das crossmediale Angebot zu steigern und im Bereich der Aussenwerbung weiter zu wachsen. Goldbach neXT fokussiert sich auf die Harmonisierung und auf die technologische Weiterentwicklung ihrer digitalen AdTech-Infrastruktur. Davon profitierten sämtliche von Goldbach vermarkteten Digital-Produkte. Und es bietet die Opportunität, diese Infrastruktur weiteren Schweizer Online-Vermarktern zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsführer: Marcel Kohler

in Mio. CHF	30.06.2021	30.06.2020
Werbeumsatz <sup>1</sup>	46.8	36.1
Umsatz aus Classifieds & Services <sup>1</sup>	2.1	2.4
Übriger Betriebsumsatz <sup>1</sup>	2.1	1.3
<b>Betriebsertrag</b>	<b>51.0</b>	<b>39.8</b>
Betriebsaufwand <sup>2</sup>	(50.9)	(46.8)
Ergebnisanteil an Assoziierten / Joint Ventures	(0.0)	0.0
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>0.1</b>	<b>(6.9)</b>
Marge <sup>3</sup>	0.2%	-17.4%
Abschreibungen	(0.4)	(0.1)
<b>Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)</b>	<b>(0.3)</b>	<b>(7.0)</b>
Marge <sup>3</sup>	-0.6%	-17.6%
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(1.1)	(1.1)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>(1.4)</b>	<b>(8.1)</b>
Marge <sup>3</sup>	-2.8%	-20.4%
Normalisierung <sup>4</sup>	2.8	1.1
<b>Betriebsergebnis (EBIT adj.)</b>	<b>1.4</b>	<b>(7.0)</b>
Marge <sup>3</sup>	2.6%	-17.6%
Mitarbeiterbestand (FTE) <sup>5</sup>	316	244

1 Beinhaltet Drittumsätze und Umsätze gegenüber weiteren TX-Segmenten.

2 Ohne Vorsorgeaufwand IAS 19 (analog Segmentberichterstattung).

3 Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag.

4 Siehe Details im Abschnitt «konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung».

5 Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand, ohne Mitarbeiter von Assoziierten / Joint Ventures.

Das Segment und Unternehmen 20 Minuten beinhaltet den Medienverbund 20 Minuten, die Beteiligungen an Heute und heute.at in Österreich sowie L'essentiel in Luxemburg.

Die gute digitale Entwicklung von 20 Minuten im ersten Halbjahr konnte die reduzierten Einnahmen aus den gedruckten Zeitungen deutlich überkompensieren. Die gedruckten Pendlerzeitungen litten unter der langanhaltenden Homeoffice-Pflicht und der dadurch reduzierten Anzahl mitgenommener Zeitungen (Mitnahmequote), die im Vorjahresvergleich um 5 Prozent sank. Im Vergleich zur noch schwierigeren Vorjahresperiode stieg der Betriebsertrag von 20 Minuten um 28.1 Prozent auf 51.0 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf 0.1 Mio. CHF (Vorjahr –6.9 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge lag am Stichtag bei 0.2 Prozent (Vorjahr –17.4 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA) belief sich auf –0.3 Mio. CHF (Vorjahr –7.0 Mio. CHF). Das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT adj.) lag hingegen bei 1.4 Mio. CHF. Dabei wurde im Wesentlichen die Wertminderung des Goodwills in der Höhe von 1.7 Mio. CHF, die aus dem Verkauf der Minderheitsanteile an BT in Dänemark resultierte, normalisiert.

Die Nutzung der digitalen Plattformen von 20 Minuten entwickelte sich im ersten Halbjahr sehr erfreulich: 20 Minuten ist das erste tagesaktuelle Medium der Schweiz, welches eine Total Audience von mehr als 3 Millionen Leserinnen und Lesern pro Tag erreicht. Die Anzahl Seitenbesuche (Visits) stieg um gut 6 Prozent, dabei wurde von knapp 10 Prozent mehr Devices (Unique Clients) auf die Newsseiten von 20 Minuten zugegriffen. Mitverantwortlich für diese erfreuliche Entwicklung ist die Ausrichtung von 20 Minuten auf Videoformate sowie die Lancierung neuer, an eine junge Nutzerschaft gerichteter Inhalte. Die seit Januar operative eigene Video Agency stärkt zudem die Identität von 20 Minuten. Durch die Schaffung von 20 neuen Stellen wurde die französischsprachige Ausgabe «20 Minutes» im Bereich Bewegtbild und Social Media weiterentwickelt. Die erfolgte Investition trägt bereits erste Früchte, die Nutzung der Newsplattform steigt an. Um die Qualität des reichweitenstärksten Newsmediums der Schweiz weiter zu steigern, wurden verschiedene Massnahmen eingeführt. Unter anderem wurde pro Thema eine Expertin oder ein Experte aufgebaut. Diese fungieren im Alltag als Ansprechpartner für die ganze Redaktion und geben ihr Wissen laufend in Form von Schulungen etc. weiter. Zudem wurden die Leistung des Korrektorats gesteigert und ein Social Responsibility Board eingeführt. Letzteres stellt sicher, dass die konsequente Verwendung einer politisch und gesellschaftspolitisch neutralen, nicht-verletzenden Sprache auf allen Kanälen eingehalten wird. Die Überprüfung und Weiterentwicklung dieser Massnahmen werden mit dem geplanten pendlerspezifischen Qualitätsmonitoring erfolgen.

20 Minuten konzentriert sich in den kommenden Monaten auf die Weiterentwicklung des bewährten Reichweiten-Modells der Pendlerzeitungen und Newsplattformen. Unterstützt wird dieses Vorhaben durch die Einführung weiterer innovativer Formate und Dienstleistungen.

Geschäftsführer: Marco Boselli & Andreas Schaffner

in Mio. CHF	30.06.2021	30.06.2020
Werbeumsatz <sup>1</sup>	43.1	39.6
Umsatz aus Classifieds & Services <sup>1</sup>	15.7	17.6
Umsatz aus Abonnements- und Einzelverkauf <sup>1</sup>	121.3	121.3
Umsatz aus Druck & Logistik <sup>1</sup>	39.9	41.6
Übriger Betriebsumsatz <sup>1</sup>	2.4	4.7
<b>Betriebsertrag</b>	<b>222.4</b>	<b>224.7</b>
Betriebsaufwand <sup>2</sup>	(214.3)	(228.0)
Ergebnisanteil an Assoziierten / Joint Ventures	1.7	(1.0)
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>9.8</b>	<b>(4.3)</b>
Marge <sup>3</sup>	4.4%	-1.9%
Abschreibungen	(0.4)	(1.1)
<b>Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)</b>	<b>9.4</b>	<b>(5.4)</b>
Marge <sup>3</sup>	4.2%	-2.4%
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(10.6)	(10.6)
Wertminderungen	-	(85.0)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>(1.2)</b>	<b>(101.0)</b>
Marge <sup>3</sup>	-0.6%	-44.9%
Normalisierung <sup>4</sup>	8.7	95.6
<b>Betriebsergebnis (EBIT adj.)</b>	<b>7.5</b>	<b>(5.4)</b>
Marge <sup>3</sup>	3.4%	-2.4%
Mitarbeiterbestand (FTE) <sup>5</sup>	1 384	1 500

1 Beinhaltet Drittumsätze und Umsätze gegenüber weiteren TX-Segmenten.

2 Ohne Vorsorgeaufwand IAS 19 (analog Segmentberichterstattung).

3 Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag.

4 Siehe Details im Abschnitt «konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung».

5 Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand, ohne Mitarbeiter von Assoziierten / Joint Ventures.



Das Segment und Unternehmen Tamedia umfasst die bezahlten Tages- und Sonntagszeitungen, die Zeitschriften sowie sämtliche Verlagsdienstleistungen.

Im ersten Halbjahr 2021 konnte Tamedia den Betriebsertrag mit 222.4 Mio. CHF trotz der weiter anhaltenden Corona-Situation, die das Geschäft noch immer empfindlich tangiert, fast auf Vorjahresniveau halten (-1.1 Prozent). Dabei stieg der Werbeumsatz im Vergleich zum Vorjahr um knapp 4 Mio. CHF, während der Umsatz aus Abonnemen- und Einzelverkauf stabil blieb. Hingegen sanken der übrige Betriebsumsatz und der Papier-Umsatz mit Dritten. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich auf 9.8 Mio. CHF (Vorjahr -4.3 Mio. CHF). Die Ergebnisverbesserung ist mehrheitlich auf die getroffenen Massnahmen zur Kostenreduktion zurückzuführen. Bereits konnte rund ein Viertel des anvisierten Sparziels von 70 Mio. CHF im ersten Semester realisiert werden, darin sind die zusätzlichen Corona-Unterstützungs-Massnahmen des Bundes nicht berücksichtigt. Die EBITDA-Marge lag bei 4.4 Prozent (Vorjahr -1.9 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA) erreichte 9.4 Mio. CHF (Vorjahr -5.4 Mio. CHF) und das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT adj.) 7.5 Mio. CHF. Dabei wurden im Wesentlichen die ausserordentliche Unterstützung des Bundes für die ermässigte Zustellung von abonnierten Tages- und Wochenzeitungen (1.6 Mio. CHF) sowie die ausserordentlichen Bundesbeiträge zur Finanzierung der Basisdienste der nationalen Nachrichtenagentur (0.3 Mio. CHF) normalisiert.

Die digitale Transformation des Angebots hat sich in den letzten Monaten bei allen Tamedia-Titeln weiter beschleunigt. Um den Leserinnen und Lesern ein zeitgemässes journalistisches Angebot zu offerieren, wurden neue Formate eingeführt. Hierzu zählen der tägliche Newspodcast «Apropos», welcher das aktuelle Geschehen in der Schweiz in einem Gespräch für die Hörerin oder den Hörer einordnet, sowie der erweiterte Newsletter, der frühmorgens auf die wichtigsten Artikel des jeweiligen Mediums hinweist. Um die in der Deutschschweiz bereits fortgeschrittene digitale Entwicklung auch in der Romandie dezidiert zu fördern, wurde ein Chefredaktor Digital für die französischsprachigen Titel ernannt. Die stetige Weiterentwicklung und Optimierung der digitalen Newsplattformen wird seitens Nutzermarkt honoriert: Inzwischen zählen die Bezahlmedien bereits über 140 000 verkaufte rein digitale Abonnements (Einzel- und Firmenabonnements), was einem Wachstum von über 28 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Damit befindet sich Tamedia auf gutem Weg, um die zum Ziel gesetzte Schwelle von 200 000 Abonentinnen und Abonenten im ersten Quartal 2023 zu erreichen. Auch die angekündigte Einführung des gemeinsamen Schweizer Medienlogins OneLog wird dazu beitragen, denn es unterstützt die Newsplattformen im Hinblick auf die Produktentwicklung und für die Bereitstellung publizistischer Inhalte.

Damit die Diversität innerhalb der Teams und in der Berichterstattung von Tamedia gesteigert werden kann, wurden Massnahmen und messbare Ziele definiert. Diese werden regelmässig geprüft und falls nötig angepasst. Des Weiteren ist die Umsetzung der neuen Zusammenarbeitsmodelle in Zürich sowie auch in der Region Bern bereits weit fortgeschritten.

Insgesamt verfolgt Tamedia das Ziel, sich langfristig über den Verkauf digitaler Abonnemente zu finanzieren, ohne die gedruckten Zeitungen zu vernachlässigen. Damit will Tamedia das publizistische Angebot in die Zukunft führen und als grösstes privates Redaktionsnetzwerk der Schweiz der Leserschaft einen unabhängigen, kritischen und in den Regionen verankerten Qualitätsjournalismus bieten.

Gruppenleitung: Pietro Supino, Samuel Hügli & Sandro Macciachini

in Mio. CHF	30.06.2021	30.06.2020
Werbeumsatz <sup>1</sup>	7.0	5.7
Umsatz aus Classifieds & Services <sup>1</sup>	24.9	30.3
Umsatz aus Druck & Logistik <sup>1</sup>	-	1.1
Übriger Betriebsumsatz <sup>1</sup>	56.7	63.8
Übrige Erträge <sup>1</sup>	0.0	1.3
<b>Betriebsertrag</b>	<b>88.6</b>	<b>102.3</b>
Betriebsaufwand <sup>2</sup>	(81.7)	(91.0)
Ergebnisanteil an Assoziierten / Joint Ventures	(0.4)	(0.4)
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>6.5</b>	<b>10.9</b>
Marge <sup>3</sup>	7.4%	10.7%
Abschreibungen	(15.5)	(14.5)
<b>Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)</b>	<b>(9.0)</b>	<b>(3.5)</b>
Marge <sup>3</sup>	-10.2%	-3.4%
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(2.8)	(3.4)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>(11.8)</b>	<b>(6.9)</b>
Marge <sup>3</sup>	-13.3%	-3.4%
Normalisierung <sup>4</sup>	2.8	2.3
<b>Betriebsergebnis (EBIT adj.)</b>	<b>(9.0)</b>	<b>(4.6)</b>
Marge <sup>3</sup>	-10.2%	-4.5%
Mitarbeiterbestand (FTE) <sup>5</sup>	784	704

1 Beinhaltet Drittumsätze und Umsätze gegenüber weiteren TX-Segmenten.

2 Ohne Vorsorgeaufwand IAS 19 (analog Segmentberichterstattung).

3 Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag.

4 Siehe Details im Abschnitt «konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung».

5 Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand, ohne Mitarbeiter von Assoziierten / Joint Ventures.

Im Segment Group & Ventures werden die Mehrheitsbeteiligungen der TX Group an Doodle und Zattoo sowie Beteiligungen im Fintech-Bereich (beispielsweise an Neon und Monito) zusammengefasst. Zudem umfasst Group & Ventures das Immobilienportfolio der Gruppe und die zentralen Dienste. Diese erbringen Leistungen für die gesamte Gruppe, unter anderem für IT, Human Resources, Finanzen und Controlling.

Im Vorjahresvergleich sank der Betriebsertrag von Group & Ventures um 13.4 Prozent auf 88.6 Mio. CHF. Der Grund für den Rückgang ist der Abgang der Plattformen Olmero und Renovero sowie der tiefere Umsatz im Bereich Group. Ohne Veräusserungseffekte wuchs der Bereich Ventures im Vorjahresvergleich organisch um 15 Prozent. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erreichte 6.5 Mio. CHF (Vorjahr 10.9 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge lag bei 7.4 Prozent (Vorjahr 10.7 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA) erreichte – 9.0 Mio. CHF (Vorjahr –3.5 Mio. CHF). Im ersten Halbjahr 2021 gab es im Segment Group & Ventures neben den Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen keine weiteren Sondereffekte. Deshalb entspricht das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT adj.) dem Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA).

Die Kerninvestitionen Zattoo und Doodle konnten ihre erfreuliche Entwicklung fortsetzen. Die Terminfindungsplattform Doodle steigerte den Umsatz im Businessgeschäft im Bereich Software-as-a-Service um satte 53 Prozent, während die Abonnentenzahl im Endkundengeschäft von Zattoo in Deutschland und in der Schweiz um weitere 5 Prozent zunahm. Im Bereich Consumer Fintech wurde das Investment in Neon erhöht. Die Onlinebank zählt bereits über 70 000 Kundinnen und Kunden und konnte ihr Crowdfunding-Ziel von 5 Mio. CHF innerhalb kürzester Zeit erreichen. Auch der digitale Vermögensverwalter Selma zählt bereits über 6000 Kunden und ist dank neuen Investoren gut finanziert, um die nächsten Ausbauschritte zu vollziehen. Der Bereich Crowdlending und -funding wuchs in den letzten Monaten in der Schweiz ausserordentlich. Davon profitierte die Plattform lend.ch, die inzwischen über ein stabiles Kreditportfolio verfügt. Dank dem besonderen Augenmerk auf die Bonitätsprüfung der Kreditanträge profitierten die Investorinnen und Investoren auf lend.ch von niedrigen Ausfallraten bei guter Rendite. Des Weiteren beteiligte sich die TX Group, gemeinsam mit weiteren internationalen Investoren, an PriceHubble, einem führenden KI-Analyse- und Datenunternehmen für die Immobilienbranche. Insgesamt entwickelte sich das Portfolio von Ventures – insbesondere im Bereich Fintech – gut.

Die IT-Infrastruktur der TX Group erwies sich während der gesamten Zeit der Homeoffice-Pflicht als äusserst stabil, auch weil sich die meisten Services in der Cloud befinden. Dementsprechend dürfte die Rückkehr der Arbeitskräfte ins Büro ebenso reibungslos ablaufen wie im letzten Jahr der Übergang zum Homeoffice. Zudem erhöhte die IT die Sicherheit bei Hackerangriffen für die geschäftlichen und privaten Endgeräte der Mitarbeitenden.

Die Corporate Services haben in den letzten Monaten weitere Dienstleistungen digitalisiert und für die Mitarbeitenden der gesamten Gruppe vereinfacht. Ab Mitte 2020 wurden sukzessive Mitarbeitenden von einem Drittanbieter, die bereits für die TX Group tätig waren, in den unternehmenseigenen Service Center in Belgrad überführt, was zu einer Zunahme des Personalbestandes im Segment Group & Services führte. TX Services in Belgrad wurde in den letzten Monaten weiter ausgebaut.

# Finanzielle Berichterstattung der TX Group über das erste Halbjahr 2021

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	30.06.2021	30.06.2020 <sup>1</sup>
Werbeumsatz	110.1	94.0
Umsatz aus Classifieds & Services	143.7	145.1
Vermarktungs- und Vermittlungsumsatz	35.4	26.3
Umsatz aus Abonnements- und Einzelverkauf	121.3	121.3
Umsatz aus Druck & Logistik	32.6	35.1
Übriger Betriebsumsatz	9.3	8.1
Übrige Erträge	0.9	1.3
<b>Betriebsertrag</b>	<b>453.3</b>	<b>431.2</b>
Materialaufwand und Fremdleistungen	(67.6)	(74.0)
Personalaufwand	(230.9)	(227.5)
Übriger Betriebsaufwand	(91.9)	(99.4)
Ergebnisanteil an Assoziierten / Joint Ventures	9.5	3.8
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>72.5</b>	<b>34.1</b>
Abschreibungen	(24.3)	(21.8)
<b>Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)</b>	<b>48.2</b>	<b>12.3</b>
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(32.8)	(34.9)
Wertminderungen	-	(85.0)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>15.4</b>	<b>(107.5)</b>
Finanzertrag	14.7	1.4
Finanzaufwand	(3.0)	(2.4)
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>27.1</b>	<b>(108.5)</b>
Ertragssteuern	(5.9)	(0.9)
<b>Ergebnis (EAT)</b>	<b>21.2</b>	<b>(109.4)</b>
davon		
Anteil Aktionäre der TX Group	9.0	(116.5)
Anteil Minderheitsaktionäre	12.2	7.1

<sup>1</sup> Anpassung der Zuteilung von einzelnen Geschäftsvorfällen zu den Umsatzkategorien (siehe Abschnitt Restatement). Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

## Ergebnis (EAT) pro Aktie

in CHF	30.06.2021	30.06.2020
Ergebnis (EAT) pro Aktie unverwässert	0.85	(11.01)
Ergebnis (EAT) pro Aktie verwässert	0.85	(11.00)

in Mio. CHF

	30.06.2021	30.06.2020
<b>Ergebnis (EAT)</b>	<b>21.2</b>	<b>(109.4)</b>
Wertschwankung Absicherungen / Finanzanlagen	3.0	1.5
Umrechnungsdifferenzen	0.5	(1.4)
Ertragssteuereffekte	(0.0)	0.0
<b>Sonstiges Ergebnis – Reklassifizierung über die Erfolgsrechnung in zukünftigen Perioden</b>	<b>3.5</b>	<b>0.2</b>
Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) IAS 19	102.2	(48.3)
Ertragssteuereffekte	(18.2)	8.7
<b>Sonstiges Ergebnis – keine Reklassifizierung über die Erfolgsrechnung in zukünftigen Perioden</b>	<b>83.9</b>	<b>(39.6)</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>87.5</b>	<b>(39.4)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>108.7</b>	<b>(148.8)</b>
davon		
Anteil Aktionäre der TX Group	96.1	(155.9)
Anteil Minderheitsaktionäre	12.6	7.0

## Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	30.06.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	284.3	276.2
Kurzfristige Finanzanlagen	20.4	0.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.0	214.4
Kurzfristige Finanzforderungen	13.9	35.9
Laufende Steuerforderungen	21.2	19.3
Übrige kurzfristige Forderungen	12.9	22.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	37.1	32.5
Vorräte	8.6	4.9
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>577.4</b>	<b>606.1</b>
Sachanlagen	312.2	323.3
Beteiligungen an Assoziierten / Joint Ventures	79.1	61.2
Vorsorgeguthaben	215.3	137.8
Übrige langfristige Finanzanlagen	34.6	36.0
Latente Steuerforderungen	10.4	8.5
Immaterielle Anlagen	1 548.0	1 578.8
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2 199.5</b>	<b>2 145.6</b>
<b>Aktiven</b>	<b>2 776.9</b>	<b>2 751.6</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	16.7	19.3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.8	69.1
Laufende Steuerverbindlichkeiten	9.5	6.8
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	37.5	53.5
Passive Abgrenzungen aus Verträgen mit Kunden	225.7	245.3
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	110.6	83.6
Kurzfristige Rückstellungen	3.5	3.2
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>437.2</b>	<b>480.7</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	73.4	73.9
Vorsorgeverbindlichkeiten	23.7	42.9
Latente Steuerverbindlichkeiten	157.0	145.2
Langfristige Rückstellungen	12.3	12.5
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>266.4</b>	<b>274.5</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>703.6</b>	<b>755.2</b>
Aktienkapital	106.0	106.0
Eigene Aktien	(0.2)	(0.3)
Reserven	1 689.0	1 593.5
<b>Eigenkapital, Anteil der Aktionäre TX Group</b>	<b>1 794.8</b>	<b>1 699.2</b>
Anteil Minderheitsaktionäre	278.5	297.2
<b>Eigenkapital</b>	<b>2 073.3</b>	<b>1 996.4</b>
<b>Passiven</b>	<b>2 776.9</b>	<b>2 751.6</b>

in Mio. CHF

	30.06.2021	30.06.2020 <sup>1</sup>
<b>Indirekte Methode</b>		
Ergebnis (EAT)	21.2	(109.4)
Abschreibungen und Wertminderungen	57.1	141.7
Ergebnisanteil an Assoziierten / Joint Ventures	(9.5)	(3.8)
Finanzergebnis	(11.7)	1.0
Ertragssteuern	5.9	0.9
Erfolg aus Abgang von Sach- und immateriellen Anlagen	0.3	-
Sonstiger liquiditätsunwirksamer Erfolg	5.7	5.6
Veränderung Nettoumlaufvermögen	(7.2)	5.5
Veränderung langfristige Rückstellungen	(0.2)	3.0
Dividenden von Assoziierten / Joint Ventures	1.5	0.1
Erhaltene Zinsen	0.1	0.0
Bezahlte Zinsen	(0.2)	(0.3)
Übriger liquiditätswirksamer Finanzerfolg	12.0	-
Bezahlte Ertragssteuern	(13.9)	(28.8)
<b>Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>61.1</b>	<b>15.4</b>
Investitionen in Sachanlagen	(6.8)	(8.2)
Devestitionen von Sachanlagen	0.1	1.1
Investitionen in konsolidierte Gesellschaften	(1.8)	-
Devestitionen von Aktivitäten	-	1.6
Investitionen in Beteiligungen an Assoziierten / Joint Ventures	(4.5)	(0.0)
Devestitionen von Beteiligungen an Assoziierten/ Joint Ventures	0.6	-
Investitionen in übrige Finanzanlagen	(21.2)	(0.3)
Devestitionen von übrigen Finanzanlagen	22.8	18.2
Investitionen in immaterielle Anlagen	(5.3)	(8.5)
Devestitionen von immateriellen Anlagen	0.2	0.1
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(15.8)</b>	<b>4.1</b>
Gewinnausschüttung an Aktionäre TX Group	-	(37.1)
Gewinnausschüttung an Minderheitsaktionäre	(31.5)	(42.4)
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	0.5
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(3.0)	(20.3)
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	(7.2)	(6.5)
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.0	2.7
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	(1.0)
(Rückkauf)/Verkauf eigene Aktien	(0.2)	(1.2)
Kauf Anteile Minderheitsaktionäre	-	(20.8)
Verkauf Anteile Minderheitsaktionäre	0.5	-
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(37.4)</b>	<b>(126.1)</b>
<b>Fremdwährungseinfluss</b>	<b>0.2</b>	<b>(0.2)</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>8.1</b>	<b>(106.9)</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	276.2	291.2
Flüssige Mittel per 30. Juni	284.3	184.3
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>8.1</b>	<b>(106.9)</b>

<sup>1</sup> Umstellung auf die indirekte Methode zur Herleitung des Mittelflusses aus betrieblicher Tätigkeit (siehe Abschnitt Restatement). Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

## Veränderung des Eigenkapitals

in Mio. CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Reserven	Eigenkapital, Anteil der Aktionäre TX Group	Minderheits- anteile am Eigenkapital	Eigenkapital
<b>Stand 31. Dezember 2019</b>	<b>106.0</b>	<b>(0.9)</b>	<b>(7.2)</b>	<b>1 740.1</b>	<b>1 838.0</b>	<b>337.7</b>	<b>2 175.7</b>
Ergebnis (EAT)	-	-	-	(116.5)	(116.5)	7.1	(109.4)
Wertschwankung Absicherungen / Finanzanlagen	-	-	-	1.5	1.5	-	1.5
Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) IAS 19	-	-	-	(48.4)	(48.4)	0.1	(48.3)
Umrechnungsdifferenzen	-	-	(1.4)	-	(1.4)	(0.1)	(1.5)
Ertragssteuereffekte	-	-	-	8.8	8.8	(0.0)	8.7
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>(1.4)</b>	<b>(154.6)</b>	<b>(156.0)</b>	<b>7.0</b>	<b>(149.0)</b>
Gewinnausschüttung	-	-	-	(37.1)	(37.1)	(42.4)	(79.4)
Kauf Minderheitsanteile	-	-	-	(6.2)	(6.2)	(14.6)	(20.8)
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	(2.7)	(2.7)	-	(2.7)
(Kauf) / Verkauf eigene Aktien	-	0.8	-	-	0.8	-	0.8
<b>Stand 30. Juni 2020</b>	<b>106.0</b>	<b>(0.1)</b>	<b>(8.5)</b>	<b>1 539.5</b>	<b>1 636.9</b>	<b>287.7</b>	<b>1 924.6</b>

<b>Stand 31. Dezember 2020</b>	<b>106.0</b>	<b>(0.3)</b>	<b>(2.9)</b>	<b>1 596.4</b>	<b>1 699.2</b>	<b>297.2</b>	<b>1 996.4</b>
Ergebnis (EAT)	-	-	-	9.0	9.0	12.2	21.2
Wertschwankung Absicherungen / Finanzanlagen	-	-	-	3.0	3.0	-	3.0
Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) IAS 19	-	-	-	101.7	101.7	0.5	102.2
Umrechnungsdifferenzen	-	-	0.6	-	0.6	(0.0)	0.5
Ertragssteuereffekte	-	-	-	(18.2)	(18.2)	(0.1)	(18.2)
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0.6</b>	<b>95.5</b>	<b>96.1</b>	<b>12.6</b>	<b>108.7</b>
Gewinnausschüttung	-	-	-	-	-	(31.5)	(31.5)
Verkauf Minderheitsanteile	-	-	-	0.5	0.5	0.2	0.6
Vertragliche Verpflichtungen zum Kauf von Minderheitsanteilen	-	-	-	(0.4)	(0.4)	-	(0.4)
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	(0.6)	(0.6)	-	(0.6)
(Kauf) / Verkauf eigene Aktien	-	0.1	-	-	0.1	-	0.1
<b>Stand 30. Juni 2021</b>	<b>106.0</b>	<b>(0.2)</b>	<b>(2.3)</b>	<b>1 691.3</b>	<b>1 794.8</b>	<b>278.5</b>	<b>2 073.3</b>

## Allgemeines

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2021 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, «Zwischenberichterstattung», erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsregeln wie im Geschäftsbericht 2020 angewandt und zudem die seit dem 1. Januar 2021 eingeführten Anpassungen berücksichtigt, die im Abschnitt Rechnungslegung aufgeführt sind. Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat der TX Group AG am 25. August 2021 verabschiedet.

Die Rechnungslegung erfordert von der Gruppenleitung und dem Verwaltungsrat Einschätzungen und Annahmen, die die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Eventualschulden, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Diese Einschätzungen und Annahmen berücksichtigen historische Erfahrungen sowie die Entwicklung der Wirtschaftslage und werden, wo relevant, erwähnt. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

In der Berichtsperiode haben insbesondere die Einschätzungen und Annahmen, die für die nachstehenden Bereiche zur Anwendung gelangen, einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Jahresrechnung.

- Aktivierung von Verlustvorträgen
- Überprüfung der Werthaltigkeit von Goodwill und immateriellen Anlagen mit unbegrenzter Nutzungsdauer
- Finanzielle Risikoeinschätzungen

Per 30. Juni 2021 bestehen analog zur Vorperiode keine nicht weitergeführten Bereiche.

## Rechnungslegung

TX Group hat die untenstehenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen erstmals mit dem Halbjahresabschluss 2021 angewendet.

- IAS 39 / IFRS 9 / IFRS 7, «Interest Rate Benchmark Reform» (Änderung an IAS 39, «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung», IFRS 9, «Finanzinstrumente» und IFRS 7, «Finanzinstrumente: Angaben») – 2021

Die erstmals für den Halbjahresabschluss 2021 oder später einzuführenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden nicht vorzeitig angewandt. Mit der Einführung der revidierten Standards werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung erwartet.

## Restatement

Per 1. Januar 2020 wurde die interne und externe Gliederung des Betriebsertrages auf 7 Kategorien harmonisiert. Auf Basis einer weitergehenden Analyse der Umsätze erfolgte ab 1. Januar 2021 eine Anpassung der Zuteilung von einzelnen Geschäftsvorfällen zu Umsatzkategorien, mit dem Ziel der Harmonisierung der externen Berichterstattung mit der für die Steuerung intern verwendeten Sicht. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst. Das Restatement der Angaben zum Betriebsertrag 2020 beinhaltet lediglich eine Verschiebung innerhalb der Umsatzkategorien, hat aber keine weitere Auswirkung auf die konsolidierte Erfolgsrechnung oder auf weitere Bestandteile der finanziellen Berichterstattung. Folgende Effekte wurden im Restatement berücksichtigt:

- Der Verkauf der Rubriken-Inserate im Publishing-Bereich wird neu als Umsatz aus Classifieds & Services ausgewiesen (vorher Werbeumsatz). Die Umgliederung für das erste Halbjahr 2020 erfolgt in Höhe von 16.2 Mio. CHF.
- Umsätze aus Logistik wurden im Vorjahr unter dem übrigen Betriebsertrag ausgewiesen und werden ab 1. Januar 2021 unter Umsatz aus Druck & Logistik offengelegt (Umsatzkategorie wurde umbenannt von Druckumsatz auf Umsatz aus Druck & Logistik). Die Umgliederung für das erste Halbjahr 2020 erfolgt in Höhe von 6.1 Mio. CHF.

Die einzelnen Umsatzkategorien werden neu detailliert in der Segmentberichterstattung offengelegt.

Erstmals mit dem Halbjahresabschluss 2021 wird der konsolidierte Mittelfluss mit dem indirekten Verfahren ermittelt und offengelegt. Die indirekte Methode wird vom Rechnungslegungsstandard als bevorzugte Methode verwendet (IAS 7.19), wird breit eingesetzt und zeigt die Veränderung des Nettoumlaufvermögens. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

## Segmentinformation

in Mio. CHF	TX Markets	Goldbach	20 Minuten	Tamedia	Group & Ventures	Eliminationen und Überleitung IAS 19	Total
<b>Per 30. Juni 2021</b>							
Werbeumsatz	6.7	8.4	45.0	43.0	7.0	–	<b>110.1</b>
Umsatz aus Classifieds & Services	101.1	0.0	2.1	15.7	24.9	–	<b>143.7</b>
Vermarktungs- und Vermittlungsumsatz	–	35.4	–	–	–	–	<b>35.4</b>
Umsatz aus Abonnements- und Einzelverkauf	–	–	–	121.3	–	–	<b>121.3</b>
Umsatz aus Druck & Logistik	–	–	–	32.6	–	–	<b>32.6</b>
Übriger Betriebsumsatz	0.4	4.9	0.3	2.1	1.6	–	<b>9.3</b>
Übrige Erträge	0.0	0.8	0.0	0.0	0.0	–	<b>0.9</b>
Betriebsertrag Intersegment	0.2	24.5	3.6	7.7	55.2	(91.1)	–
<b>Betriebsertrag</b>	<b>108.4</b>	<b>74.0</b>	<b>51.0</b>	<b>222.4</b>	<b>88.6</b>	<b>(91.1)</b>	<b>453.3</b>
Betriebsaufwand <sup>2</sup>	(69.4)	(59.5)	(50.9)	(214.3)	(81.7)	85.5	<b>(390.4)</b>
Ergebnisanteil an Assoziierten / Joint Ventures	8.0	–	(0.0)	1.7	(0.4)	0.2	<b>9.5</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>47.0</b>	<b>14.5</b>	<b>0.1</b>	<b>9.8</b>	<b>6.5</b>	<b>(5.5)</b>	<b>72.5</b>
Marge <sup>3</sup>	43.4%	19.6%	0.2%	4.4%	7.4%	–	16.0%
Abschreibungen	(3.6)	(4.3)	(0.4)	(0.4)	(15.5)	–	<b>(24.3)</b>
<b>Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)</b>	<b>43.4</b>	<b>10.2</b>	<b>(0.3)</b>	<b>9.4</b>	<b>(9.0)</b>	<b>(5.5)</b>	<b>48.2</b>
Marge <sup>3</sup>	40.1%	13.8%	–0.6%	4.2%	–10.2%	–	10.6%
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(10.3)	(7.9)	(1.1)	(10.6)	(2.8)	–	<b>(32.8)</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>33.1</b>	<b>2.3</b>	<b>(1.4)</b>	<b>(1.2)</b>	<b>(11.8)</b>	<b>(5.5)</b>	<b>15.4</b>
Marge <sup>3</sup>	30.5%	3.1%	–2.8%	–0.6%	–13.3%	–	3.4%
Mitarbeiterbestand (FTE) <sup>4</sup>	562	622	316	1 384	784	–	<b>3 667</b>

in Mio. CHF	TX Markets	Goldbach	20 Minuten	Tamedia	Group & Ventures	Eliminationen und Überleitung IAS 19	Total
<b>Per 30. Juni 2020<sup>1</sup></b>							
Werbeumsatz	5.2	9.4	34.1	39.6	5.6	–	<b>94.0</b>
Umsatz aus Classifieds & Services	94.7	0.0	2.4	17.6	30.3	–	<b>145.1</b>
Vermarktungs- und Vermittlungsumsatz	–	26.3	–	0.0	0.0	–	<b>26.3</b>
Umsatz aus Abonnements- und Einzelverkauf	–	–	–	121.3	–	–	<b>121.3</b>
Umsatz aus Druck & Logistik	–	–	–	33.9	1.1	–	<b>35.1</b>
Übriger Betriebsumsatz	0.1	4.3	0.9	1.5	1.3	–	<b>8.1</b>
Übrige Erträge	0.0	–	0.0	0.0	1.3	–	<b>1.3</b>
Betriebsertrag Intersegment	0.8	21.0	2.4	10.8	62.6	(97.6)	–
<b>Betriebsertrag</b>	<b>100.8</b>	<b>61.1</b>	<b>39.8</b>	<b>224.7</b>	<b>102.3</b>	<b>(97.6)</b>	<b>431.2</b>
Betriebsaufwand <sup>2</sup>	(65.4)	(61.2)	(46.8)	(228.0)	(91.0)	91.6	<b>(400.8)</b>
Ergebnisanteil an Assoziierten / Joint Ventures	3.4	–	0.0	(1.0)	(0.4)	1.8	<b>3.8</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>38.8</b>	<b>(0.1)</b>	<b>(6.9)</b>	<b>(4.3)</b>	<b>10.9</b>	<b>(4.2)</b>	<b>34.1</b>
Marge <sup>2</sup>	38.5%	–0.2%	–17.4%	–1.9%	10.7%	–	7.9%
Abschreibungen	(3.0)	(3.2)	(0.1)	(1.1)	(14.5)	–	<b>(21.8)</b>
<b>Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)</b>	<b>35.8</b>	<b>(3.3)</b>	<b>(7.0)</b>	<b>(5.4)</b>	<b>(3.5)</b>	<b>(4.2)</b>	<b>12.3</b>
Marge <sup>3</sup>	35.5%	–5.4%	–17.6%	–2.4%	–3.4%	–	2.9%
Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen	(11.0)	(8.8)	(1.1)	(10.6)	(3.4)	–	<b>(34.9)</b>
Wertminderungen	–	(0.0)	–	(85.0)	0.0	–	<b>(85.0)</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>24.8</b>	<b>(12.1)</b>	<b>(8.1)</b>	<b>(101.0)</b>	<b>(6.9)</b>	<b>(4.2)</b>	<b>(107.5)</b>
Marge <sup>3</sup>	24.6%	–19.7%	–20.4%	–44.9%	–6.8%	–	–24.9%
Mitarbeiterbestand (FTE) <sup>4</sup>	582	610	244	1 500	704	–	<b>3 640</b>

1 Die Gliederung der Umsätze in der konsolidierten Erfolgsrechnung wurde angepasst. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

2 Der Vorsorgeaufwand aus IAS 19 ist nicht Bestandteil der einzelnen Segmente und wird zusammen mit den Eliminationen separat dargestellt.

3 Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag.

4 Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand, ohne Mitarbeiter von Assoziierten / Joint Ventures.

## Änderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2021 gab es keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis.

Der Kauf von 100 Prozent Anteilen an Helvetic Engineering d.o.o. in Belgrad im Februar 2021 sowie die folgenden, im Juni 2021 vollzogenen Transaktionen sind für die finanzielle Berichterstattung der TX Group nicht materiell: Liquidation von Meekan Solutions Ltd, Israel, Fusion von Zattoo Europa AG in die Zattoo AG (vormalig Zattoo International AG), Verkauf von 1.4 Prozent Minderheitsanteilen von Doodle AG an das Management und der Kauf von Aktien der Immowelt AG durch TX Markets AG.

## Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag konnte im Vergleich mit der Vorperiode um 22.2 Mio. CHF von 431.2 Mio. CHF auf 453.3 Mio. CHF gesteigert werden. Ohne Veränderungen im Konsolidierungskreis (im Wesentlichen der Verkauf von Olmero AG und Trendsales ApS im zweiten Halbjahr 2020) hätte die Zunahme des Betriebsertrages 32.9 Mio. CHF betragen. Sowohl die Werbeumsätze (+16.1 Mio. CHF oder +17.2 Prozent) wie auch die Vermarktungs- und Vermittlungsumsätze (+9.0 Mio. CHF oder +34.2 Prozent) zeigen sich im Vergleich mit dem von der Corona-Krise stark betroffenen ersten Halbjahr 2020 wieder deutlich verbessert. Der Umsatz aus Classifieds & Services (-1.3 Mio. CHF beziehungsweise -0.9 Prozent) wäre ohne die Veränderungen im Konsolidierungskreis um 7.0 Mio. CHF angestiegen. Unverändert blieb der Umsatz aus Abonnenten- und Einzelverkauf. Der Umsatz aus Druck & Logistik reduzierte sich aufgrund der Veränderungen im Konsolidierungskreis (Olmero Druckertrag) und aufgrund der tieferen Papierpreise und Umsätze der Druckzentren um total 2.5 Mio. CHF auf neu 32.6 Mio. CHF. Der übrige Betriebsumsatz konnte um 1.2 Mio. CHF auf 9.3 Mio. CHF zulegen, was unter anderem auf eine Steigerung von Umsätzen aus Agenturdienstleistungen bei Goldbach Group AG zurückzuführen ist. Der übrige Ertrag beinhaltet Härtefallgelder, die Neo Advertising AG in Anspruch nehmen konnte, und weitere im Einzelnen unwesentliche Erträge, wie den Erfolg aus Verkauf von Anlagen. Der Rückgang des übrigen Ertrages ist auf den in der Vorperiode berücksichtigten Erfolg aus dem Verkauf der Aktivität Renovero zurückzuführen.

Der Materialaufwand und die Fremdleistungen haben um 6.4 Mio. CHF auf 67.6 Mio. CHF abgenommen. Ohne Veränderungen des Konsolidierungskreises hätte der Rückgang 4.8 Mio. CHF betragen. Die Abnahme des Materialaufwandes ist in Höhe von rund 3.1 Mio. CHF auf den tieferen Papieraufwand zurückzuführen. Dieser sank infolge des wesentlich tieferen Papierpreises sowie eines leichten Rückgangs der Papiermenge (vor allem bei den Gratistiteln). Die tieferen Fremdleistungen sind unter anderem auf den Abgang der beiden Gesellschaften Olmero AG und Trendsales ApS aus dem Konsolidierungskreis zurückzuführen.

Der Personalaufwand stieg im Vergleich mit der Vorperiode um 3.4 Mio. CHF auf 230.9 Mio. CHF. Bereinigt um die Veränderungen im Konsolidierungskreis (Olmero AG und Trendsales ApS) liegt die Zunahme des Personalaufwands bei 7.0 Mio. CHF. Im ersten Halbjahr 2021 wurden Entschädigungen für Kurzarbeit in Höhe von 5.9 Mio. CHF in Anspruch genommen (Vorperiode 11.5 Mio. CHF). Der Wohlfahrtsfonds trug 1.3 Mio. CHF bei, um Ausfälle für die Mitarbeiter aufgrund der Kurzarbeit zu entgelten. Der Zuschuss aus dem Wohlfahrtsfonds wird im Vorsorgeaufwand aus IAS 19 berücksichtigt. Aufgrund des verbesserten konsolidierten Ergebnisses stiegen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 die Aufwendungen für Gewinnbeteiligungen der Gruppenleitung und Mitarbeitenden um 3.9 Mio. CHF. Im ersten Halbjahr 2021 wurden für Sozialpläne Rückstellungen in Höhe von 0.8 Mio. CHF erfasst, während im ersten Halbjahr 2020 Rückstellungen in Höhe von 5.0 Mio. CHF gebildet wurden (insbesondere für die Umstrukturierung der zentralen Dienste). Die Vorsorgeaufwendungen aus IAS 19 haben gegenüber der Vorperiode um 0.4 Mio. CHF abgenommen, wobei die Veränderung der Vorsorgeaufwendungen auch Aufwendungen für den Ausgleich der Kurzarbeitsentschädigung und für erwartete Sozialplanleistungen enthält.

Der übrige Betriebsaufwand sank um 7.5 Mio. CHF auf 91.9 Mio. CHF. Ohne Veränderungen im Konsolidierungskreis wäre ein Rückgang um 4.9 Mio. CHF zu verzeichnen.

Der Ergebnisanteil an Assoziierten und Joint Ventures für das 1. Halbjahr 2021 beträgt 9.5 Mio. CHF, was im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2020 einer Zunahme von 5.7 Mio. CHF entspricht. Dieser Anstieg widerspiegelt die wirtschaftliche Erholung nach dem durch die Corona-Krise und den Lockdown verursachten tiefen Ergebnis des ersten Halbjahres 2020. Den grössten Beitrag zur Verbesserung des anteiligen Ergebnisses der Assoziierten und Joint Ventures trägt Karriere.at bei. Für BTMX P/S erfolgte aufgrund des am 2. Juli 2021 vollzogenen Verkaufs eine Werthaltigkeitsprüfung und in der Folge eine Wertminderung des erfassten Goodwills in Höhe von 1.7 Mio. CHF, welche das anteilige Ergebnis der Assoziierten und Joint Ventures für 2021 belastet (siehe dazu auch Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

Die Abschreibungen verzeichnen im Vorjahresvergleich eine Zunahme um 2.5 Mio. CHF auf 24.3 Mio. CHF. Die Erhöhung ist insbesondere auf Abschreibungen von Nutzungsrechten aus Leasingverträgen sowie auf Abschreibungen von Anfang 2021 aktivierten Softwareprojekten zurückzuführen. Aus Veränderungen im Konsolidierungskreis ist kein wesentlicher Effekt zu verzeichnen. Die Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen nahmen um 2.1 Mio. CHF auf 32.8 Mio. CHF ab, wobei sich der Effekt aus Veränderungen im Konsolidierungskreis auf –0.8 Mio. CHF beläuft und der weitere Rückgang auf vollständig abgeschriebene Kundenstämme und IT-Plattformen zurückzuführen ist. Im ersten Halbjahr 2021 war keine Wertminderung zu berücksichtigen, während im ersten Halbjahr des Vorjahres auf dem Goodwill der Zahlungsmittel generierenden Einheit Tamedia (Segment Tamedia) eine Wertminderung in Höhe von 85.0 Mio. CHF erfasst wurde.

Im ersten Halbjahr 2021 beträgt das Finanzergebnis 11.7 Mio. CHF (Vorjahr –1.0 Mio. CHF). Einen wesentlichen Einfluss hatte das am 1. März 2021 abgeschlossene Schiedsverfahren gegen die Verkäufer von Trendsales am Schiedsgericht in Kopenhagen. Die daraus resultierende Zahlung von 13.25 Mio. USD wurde im Finanzertrag erfasst. Wie bereits im ersten Halbjahr 2020 ist auch 2021 kein wesentlicher Gewinn oder Verlust aus der Veräusserung von Beteiligungen zu berücksichtigen. Das Nettozinsergebnis beträgt analog Vorjahr –0.6 Mio. CHF, die Wechselkurseffekte belaufen sich auf 0.2 Mio. CHF (Vorjahr 0.1 Mio. CHF) und der aus IAS 19 resultierende Finanzertrag blieb mit 0.1 Mio. CHF stabil.

Der erwartete durchschnittliche Steuersatz entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Steuersätze der konsolidierten Gesellschaften. Dieser liegt für das erste Halbjahr 2021 bei 19.4 Prozent (Vorjahr 17.3 Prozent). Sowohl positive wie auch negative Ergebnisse der einzelnen Gesellschaften fliessen unter Berücksichtigung der jeweils anwendbaren Steuersätze in die Berechnung des erwarteten Steuersatzes ein und führen so zu einem höheren erwarteten Steuersatz gegenüber dem Vorjahr.

Der effektive Steuersatz stieg von –0.8 Prozent im ersten Halbjahr 2020 auf 21.7 Prozent im ersten Halbjahr 2021. Gründe für die Abweichung vom erwarteten Steuersatz sind insbesondere der Einfluss aus Beteiligungsabzügen und den übrigen nicht steuerbaren Erträgen, Steuereffekten auf Beteiligungen sowie nicht bilanzierte latente Steuerforderungen aus Verlustvorträgen. Die nicht bilanzierten latenten Steuerforderungen aus Verlustvorträgen resultieren aus der Einschätzung, dass für erzielte Verluste die Ertragslage der betroffenen Gesellschaften für die Realisierung nicht gegeben ist. Im Vorjahr hatte zusätzlich die steuerlich nicht abzugsfähige Wertminderung auf dem Goodwill von Tamedia einen wesentlichen Einfluss.

## Bilanz

Die Bilanzsumme nahm im ersten Halbjahr 2021 von 2 751.6 Mio. CHF um 25.3 Mio. CHF auf 2 776.9 Mio. CHF zu. Das Eigenkapital verzeichnete einen Anstieg um 76.9 Mio. CHF auf 2 073.3 Mio. CHF. Die Zunahme ist nebst dem positiven Ergebnis für das erste Halbjahr 2021 auf die in der Gesamtergebnisrechnung erfasste Neubewertung der Vorsorgeverpflichtungen in Höhe von 101.2 Mio. CHF (vor latenten Steuern) zurückzuführen (Vorjahr versicherungsmathematische Verluste von 48.3 Mio. CHF). Die versicherungsmathematischen Gewinne im ersten Halbjahr 2021 sind auf die Performance auf dem Planvermögen sowie auf die Erhöhung des Diskontsatzes zurückzuführen. Während in der Vorperiode eine Dividende in Höhe von 37.1 Mio. CHF (3.50 CHF pro Aktie) ausgeschüttet wurde, ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 9. April 2021 für das Geschäftsjahr 2020 keine Dividende an die Aktionäre ausbezahlt worden. Die Eigenkapitalquote liegt per 30. Juni 2021 bei 74.7 Prozent (Ende Vorjahr 73.6 Prozent). Die Minderheitsanteile am Eigenkapital sanken um 18.7 Mio. CHF auf 278.5 Mio. CHF. Das Ergebnis der Minderheiten stieg um 5.1 Mio. CHF oder 71.9 Prozent auf 12.2 Mio. CHF an, was auf das durch die Corona-Krise verursachte schwache erste Halbjahr 2020 von JobCloud AG und Goldbach Group zurückzuführen ist. Es wurden Dividenden an Minderheiten in Höhe von 31.5 Mio. CHF ausbezahlt (Vorjahr 42.4 Mio. CHF).

Das Umlaufvermögen ging um 28.7 Mio. CHF auf 577.4 Mio. CHF zurück. Die flüssigen Mittel verbleiben mit 284.3 Mio. CHF auf hohem Niveau. Im ersten Halbjahr 2021 stiegen die kurzfristigen Finanzanlagen durch eine Investition in Anteile an Obligationenfonds um 20.1 Mio. CHF an. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen um 35.4 Mio. CHF ab, was auf die normalen saisonalen Schwankungen (insbesondere in der Werbevermarktung des Segmentes Goldbach) zurückzuführen ist. Die Abnahme der kurzfristigen Finanzforderungen ist sowohl auf die im ersten Halbjahr 2021 erfolgte Rückzahlung des im Vorjahr gewährten Darlehens an die Käufer von Olmero in Höhe von 12.2 Mio. CHF zurückzuführen wie auch auf den Rückgang der Kontokorrentforderungen gegenüber Minderheitsaktionären, die mit der Auszahlung der Dividenden wesentlich abnahmen. Die übrigen kurzfristigen Forderungen sanken unter anderem durch den Rückgang der Forderungen für Kurzarbeitsentschädigung um 9.5 Mio. CHF. Die Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzung ist eine Folge der saisonalen Schwankung.

Das Anlagevermögen nahm um 54.0 Mio. CHF auf 2 199.5 Mio. CHF zu. Zugänge von Sachanlagen betreffen Investitionen in Informatikanlagen sowie neu aktivierte Nutzungsrechte zusätzlicher Mieträumlichkeiten bei der JobCloud AG und der DJ Digitale Medien AG. Bei den immateriellen Anlagen erfolgten im ersten Halbjahr 2021 weitere Investitionen in Softwareprojekte und im Juni wurde ein Kundenstamm von der Immowelt AG übernommen und im Zusammenhang mit der Transaktion ein Goodwill erfasst. Den Investitionen standen Abschreibungen von 57.1 Mio. CHF gegenüber. Es sind keine wesentlichen Abgänge und Währungseffekte im ersten Halbjahr 2021 zu verzeichnen. Die Anteile an Beteiligungen an Assoziierten und Joint Ventures stiegen um 17.9 Mio. CHF auf 79.1 Mio. CHF. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem positiven Ergebnisanteil an Assoziierten und Joint Ventures in Höhe von 9.5 Mio. CHF sowie aus dem Zugang von neon Switzerland AG, welche aufgrund der Erhöhung der Anteile im 1. Halbjahr 2021 als assoziierte Gesellschaft erfasst wird (vorher sonstige Beteiligungen in den langfristigen Finanzanlagen). Per 30. Juni 2021 bestehen bei verschiedenen Vorsorgeplänen Vorsorgeguthaben in Höhe von 215.3 Mio. CHF, die durch die positive Performance auf dem Planvermögen um 77.5 Mio. CHF zunahmen. Die langfristigen Finanzanlagen nahmen um 1.4 Mio. CHF auf 34.6 Mio. CHF ab, wobei die Umklassierung von neon Switzerland AG zu den Beteiligungen an Assoziierten die positiven Bewertungskorrekturen auf den sonstigen Beteiligungen überkompensiert. Die latenten Steuerforderungen nahmen um 1.9 Mio. CHF auf 10.4 Mio. CHF zu.

Das kurzfristige Fremdkapital verzeichnete eine Abnahme um 43.5 Mio. CHF auf 437.2 Mio. CHF. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sanken aufgrund der Rückzahlung einer Kontokorrentverbindlichkeit um 2.6 Mio. CHF. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 35.3 Mio. CHF sowie die Abnahme der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 15.9 Mio. CHF gehen auf die saisonal bedingten Schwankungen zurück. Die Abgrenzungen aus Verträgen mit Kunden betragen 225.7 Mio. CHF, womit sie sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 um 19.7 Mio. CHF verringerten. Die übrigen passiven Rechnungsabgrenzungen verzeichnen eine Zunahme von 27.1 Mio. CHF auf 110.6 Mio. CHF. Sowohl die Veränderungen bei den passiven Rechnungsabgrenzungen aus Verträgen mit Kunden wie auch bei den übrigen passiven Rechnungsabgrenzungen gehen auf die üblichen saisonalen Schwankungen zurück, wobei jeweils mehr als die Hälfte der Abweichung zur Vorperiode auf das Segment Goldbach zurückgeht (z.B. unterjährige Abgrenzungen für Senderabrechnungen, im ersten Halbjahr erbrachte und per Ende Vorperiode abgegrenzte Leistungen etc.). Die kurzfristigen Rückstellungen stiegen leicht um 0.3 Mio. CHF auf total 3.5 Mio. CHF. Die Erhöhung ist auf neu gebildete Rückstellungen für Sozialpläne zurückzuführen.

Das langfristige Fremdkapital sank um 8.1 Mio. CHF auf 266.4 Mio. CHF. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten blieben im Vergleich mit dem 31. Dezember 2020 konstant und betragen 73.4 Mio. CHF. Die Vorsorgeverbindlichkeiten nahmen um 19.2 Mio. CHF auf 23.7 Mio. CHF ab, während die latenten Steuerverbindlichkeiten einen Anstieg um 11.8 Mio. CHF auf 157.0 Mio. CHF verzeichneten. Die langfristigen Rückstellungen blieben praktisch unverändert und betragen 12.3 Mio. CHF (Vorjahr 12.5 Mio. CHF).

## Mittelflussrechnung

Die flüssigen Mittel nahmen von 276.2 Mio. CHF um 8.1 Mio. CHF auf 284.3 Mio. CHF zu.

Der Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 um 45.7 Mio. CHF auf 61.1 Mio. CHF an. Die Zunahme ist insbesondere auf das bessere Ergebnis (EAT) zurückzuführen, während das Vorjahr geprägt war von deutlichen Umsatzreduktionen im Zusammenhang mit der Corona-Krise. Aufgrund eines Rechtsverfahrens wurde zudem ein Zahlungseingang von 12.0 Mio. CHF erfasst, der als übriger liquiditätswirksamer Finanzerfolg ausgewiesen wird.

Der Mittelfluss aus Investitionstätigkeit beträgt –15.8 Mio. CHF (Vorjahr 4.1 Mio. CHF). Der im Vergleich zum Vorjahr ergebenden Mittelabfluss ist unter anderem auf getätigte Anlagen in Obligationenfonds im Umfang von 20.0 Mio. CHF zurückzuführen, die aufgrund des nach wie vor vorhandenen Negativzinsumfelds getätigt wurden. Die Obligationenfonds sind liquiditätsnah und haben einen eher kurzfristigen Anlagehorizont. Weitere Mittelabflüsse im Jahr 2021 erfolgten durch die Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 6.8 Mio. CHF, beispielsweise in Umbauten an den Standorten Werdstrasse und Küsnacht. In immaterielle Anlagen wurden 5.3 Mio. CHF investiert, insbesondere für die Aktivierung von Software-Projekten bei JobCloud AG. Devestitionen von Sach- und immateriellen Anlagen führten zu einem Zufluss von flüssigen Mitteln in Höhe von 0.3 Mio. CHF. Der Mittelfluss nach Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen (FCF b. M&A) beträgt 49.3 Mio. CHF und liegt um diesen Betrag über dem Vorjahreswert von 0.0 Mio. CHF. Aus dem Kauf der neu konsolidierten Gesellschaft Helvetics Engineering d.o.o. sowie der Erhöhung der Beteiligungsquote an neon Switzerland AG sind Mittel von netto 6.3 Mio. CHF abgeflossen. Der Mittelabfluss aus Investitionen in übrige Finanzanlagen beinhaltet die erwähnte Anlage in Obligationenfonds, Veränderungen von Kontokorrenten mit Minderheitsaktionären sowie Darlehenserhöhungen mit Assoziierten. Die Devestitionen von übrigen Finanzanlagen umfassen unter anderem die Rückzahlung des Darlehens aus dem Verkauf von Olmero AG im Umfang von 12.2 Mio. CHF sowie eine Rückzahlung von 9.5 Mio. CHF bei Kontokorrenten mit Minderheitsaktionären. Aus dem Verkauf der GOWAGO AG stammt ein Mittelzufluss von 0.6 Mio. CHF.

Der Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt –37.4 Mio. CHF (Vorjahr 126.1 Mio. CHF). Der im Vergleich zum Vorjahr wesentlich tiefere Mittelabfluss ist insbesondere auf den Verzicht einer Dividendenausschüttung an die Aktionäre der TX Group für das Geschäftsjahr 2020 zurückzuführen, die Ausschüttungen an die Minderheitsaktionäre von JobCloud AG und der Goldbach Group sind zudem um rund 10.9 Mio. CHF tiefer als im Vorjahr. Im ersten Halbjahr 2020 führte zudem der Kauf der Minderheitsanteile an Homegate AG zu einem Mittelabfluss in Höhe von 20.8 Mio. CHF. Die Rückzahlung von Kontokorrenten bzw. Krediten lag im aktuellen Jahr bei lediglich 3.0 Mio. CHF, während im Vorjahr noch ein Mittelabfluss von rund 20.3 Mio. CHF resultierte. Die Mietzahlungen haben aufgrund neuer oder modifizierter Leasingverträge um 0.7 Mio. CHF auf 7.2 Mio. CHF leicht zugenommen.

## Finanzinstrumente

in Mio. CHF	Kategorie	30.06.2021		31.12.2020	
		Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
Flüssige Mittel	1	284.3	284.3	276.2	276.2
Kurzfristige Finanzanlagen		20.4	20.4	0.3	0.3
davon Wertschriften	4	20.0	20.0	–	–
davon Devisentermingeschäfte	4	0.4	0.4	0.3	0.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	179.0	179.0	214.4	214.4
Kurzfristige Finanzforderungen	2	14.0	14.0	35.9	35.9
Übrige langfristige Finanzanlagen		34.6	34.5	36.0	35.8
davon sonstige Beteiligungen – Eigenkapitalinstrumente	3	30.9	30.9	32.7	32.7
davon sonstige Beteiligungen – keine Eigenkapitalinstrumente	4	0.2	0.2	0.2	0.2
davon Darlehensforderungen	2	1.2	1.0	0.8	0.6
davon sonstige lfr. Finanzanlagen – keine Eigenkapitalinstrumente	2	2.3	2.3	2.3	2.3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		2.8	2.8	5.4	5.4
davon Devisentermingeschäfte	6	0.0	0.0	0.0	0.0
davon sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5	2.8	2.8	5.4	5.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	33.8	33.8	69.1	69.1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	7.0	7.0	15.2	15.2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		24.2	24.5	19.7	20.0
davon Bankverbindlichkeiten und Darlehen	5	21.9	22.1	17.9	18.1
davon Devisentermingeschäfte	5	0.0	0.0	–	–
davon Kaufpreisverpflichtungen	6	0.4	0.4	–	–
davon Verpflichtungen zum Kauf eigener Eigenkapitalinstrumente	6	0.4	0.4	0.4	0.4
davon sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	6	1.5	1.5	1.5	1.5
<b>Kategorisierung Finanzinstrumente nach IFRS 9</b>					
Flüssige Mittel – zu fortgeführten Anschaffungskosten	1	284.3	284.3	276.2	276.2
Darlehen und Forderungen – zu fortgeführten Anschaffungskosten	2	196.5	196.3	253.4	253.3
Finanzielle Vermögenswerte – zum Fair Value mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis	3	30.9	30.9	32.7	32.7
Finanzielle Vermögenswerte – zum Fair Value mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust	4	20.5	20.5	0.5	0.5
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten	5	(65.5)	(65.7)	(107.5)	(107.8)
Finanzielle Verbindlichkeiten – zum Fair Value mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust	6	(2.3)	(2.3)	(1.8)	(1.8)

TX Group wendet zur Bestimmung des Marktwertes von Finanzinstrumenten die folgenden Hierarchiestufen an:

- Klasse 1  
Preisnotierungen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, zu denen TX Group am Bemessungsstichtag Zugang hat.
- Klasse 2  
Marktwerte, die auf Basis von beobachtbaren Marktdaten ermittelt werden. Dabei werden entweder notierte Preise auf nicht aktiven Märkten oder nicht notierte Preise berücksichtigt. Zudem können solche Verkehrswerte auch indirekt aus Preisen abgeleitet werden.
- Klasse 3  
Marktwerte, die nicht auf Basis von beobachtbaren Marktdaten ermittelt werden.

Die in den kurzfristigen Finanzanlagen gehaltenen Devisentermingeschäfte sind die einzigen Finanzinstrumente, die in der Klasse 2 der Hierarchiestufen der Marktwerte gruppiert werden. Sie betragen per 30. Juni netto 0.4 Mio. CHF und sind demnach unwesentlich, weshalb auf eine weitere Offenlegung verzichtet wird.

In der Klasse 3 der Hierarchiestufen der Marktwerte sind allfällige Eigenkapitalinstrumente der sonstigen Finanzanlagen sowie allfällige Kaufpreisverpflichtungen erfasst. Auch hier wird aufgrund der Unwesentlichkeit auf einen detaillierteren Ausweis verzichtet. Ebenfalls der Klasse 3 zugewiesen sind die als übrige langfristige Finanzanlage erfassten sonstigen Beteiligungen. Investiert wird insbesondere in Beteiligungen in der Aufbau-phase (Start-ups), bei welchen keine beobachtbaren Marktpreise vorliegen. Deshalb wird eine geeignete alternative Bewertungsmethode für die Ermittlung des Fair Values der Beteiligung angewendet. Dies kann unter anderem der von Dritten bezahlte Preis bei Finanzierungsrunden sein, eine Ermittlung mittels Barwertmethode (DCF-Ermittlung) oder die Marktpreisermittlung mittels Multiples. Inputfaktoren sind zum Beispiel Vertragsdetails zu den Finanzierungsrunden. Dies können bezahlte Preise durch Dritte oder Businesspläne sein, welche die neuesten Einschätzungen betreffend Entwicklungen von Betriebsertrag und Kosten beinhalten. Für die beiden quantitativ bedeutendsten sonstigen Beteiligungen an MoneyPark AG und Joveo Inc., die per 30. Juni 2021 mit einem Wert von 21.5 Mio. CHF in der Bilanz erfasst sind, erfolgte die Bewertung auf Basis von DCF-Bewertungen, welche im ersten Halbjahr 2021 (MoneyPark AG) oder zweiten Halbjahr 2020 (Joveo Inc.) stattgefunden haben. Die weiteren sonstigen Beteiligungen (inklusive deren Sensitivität) sind für die TX Group als unwesentlich zu betrachten. Die Überprüfung der Bewertung der sonstigen Beteiligungen wird halbjährlich vorgenommen. Die Veränderung der sonstigen Beteiligungen im Berichtsjahr ist in untenstehender Tabelle ersichtlich.

in Mio. CHF	30.06.2021	31.12.2020
<b>Sonstige Beteiligungen – Stand 1.1.</b>	<b>32.9</b>	<b>22.8</b>
Zugänge	-	7.5
Abgänge <sup>1</sup>	(4.8)	(0.2)
Bewertungserhöhung über Gesamtergebnisrechnung	3.0	2.7
<b>Sonstige Beteiligungen – Stand 30.6. / 31.12.</b>	<b>31.1</b>	<b>32.9</b>

<sup>1</sup> Umbuchung zu Assoziierten

In der Klasse 1 der Hierarchiestufen zur Bestimmung des Marktwertes sind alle übrigen zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumente zugeordnet. Zwischen den drei Klassen fanden keine Transfers statt.

## Wichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### Zusammenlegung der Online-Marktplätze von TX Markets und Scout24

Ringier, Mobilair und TX Group werden ihre Unternehmen Scout24 und TX Marktes (ohne die JobCloud AG) in eine gemeinsame Gesellschaft einbringen. Mit der Zusammenlegung der Online-Marktplätze von TX Markets und Scout24 Schweiz entsteht eine führende Schweizer Gruppe in den Bereichen Immobilien, Fahrzeuge, Finanzdienstleistungen und General Marketplaces. Das Joint Venture wird eines der grössten Digitalunternehmen der Schweiz sein. Alle involvierten Parteien sind durch Minderheiten-Anteile am Joint Venture beteiligt. Die unabhängige Unternehmensgruppe verfolgt als mittelfristiges Ziel einen Börsengang. Nach erfolgtem Closing (voraussichtlich im Oktober 2021) halten Ringier und Mobilair je 29.5 Prozent und TX Group 41 Prozent an der gemeinsamen Gesellschaft. Von den Anteilen an der gemeinsamen Gesellschaft veräussert TX Group unmittelbar nach Closing des Zusammenschlusses 10 Prozent an General Atlantic SC B.V.. Alle vier Aktionäre werden über jeweils 25 Prozent der Stimmrechte verfügen. Der Verwaltungsrat der TX Group hat der Transaktion am 27. August 2021 zugestimmt.

Durch die Einbringung von TX Markets AG (ohne die Beteiligung an JobCloud AG) in die gemeinsame Gesellschaft gehen TX Markets und ihre Beteiligungen per Closing (voraussichtlich im Oktober 2021) aus dem Konsolidierungskreis ab. Durch die Dekonsolidierung von TX Markets AG werden per Closing schätzungsweise Aktiven von 494 Mio. CHF (davon flüssige Mittel in der Höhe von schätzungsweise 18 Mio. CHF) und Fremdkapital von 164 Mio. CHF entfallen. Der Verkehrswert der Anteile der TX Group an der gemeinsamen Gesellschaft beträgt 1 107 Mio. CHF. Die Differenz zwischen dem Verkehrswert und dem Wert des abgehenden Eigenkapitals in Höhe von schätzungsweise 775 Mio. CHF wird nach Closing der Transaktion im zweiten Halbjahr 2021 erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

Durch die Einbringung von TX Markets AG (ohne die Beteiligung an JobCloud AG) in die gemeinsame Gesellschaft gehen TX Markets und ihre Beteiligungen per Closing (voraussichtlich im Oktober 2021) aus dem Konsolidierungskreis ab. Durch die Dekonsolidierung von TX Markets AG werden per Closing schätzungsweise Aktiven von 494 Mio. CHF (davon flüssige Mittel in der Höhe von schätzungsweise 18 Mio. CHF) und Fremdkapital von 164 Mio. CHF entfallen. Der Verkehrswert der Anteile der TX Group an der gemeinsamen Gesellschaft beträgt 1 107 Mio. CHF. Die Differenz zwischen dem Verkehrswert und dem Wert des abgehenden Eigenkapitals beträgt schätzungsweise 775 Mio. CHF und wird nach Closing der Transaktion im zweiten Halbjahr 2021 erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

Die Anteile an der gemeinsamen Gesellschaft werden mit 1 107 Mio. CHF erfasst. Dies entspricht dem Verkehrswert der Anteile von TX Group an der gemeinsamen Gesellschaft wie im vorhergehenden Abschnitt aufgeführt. Danach wird die Bewertung der Anteile nach der Equity-Methode fortgeschrieben.

Der Verkauf der 10 Prozent Anteile an der gemeinsamen Gesellschaft an General Atlantic SC B.V. erfolgt zum Preis von 270 Mio. CHF. Dadurch entsteht kein Erfolg aus Veräusserung von Anteilen. Der Kaufpreis setzt sich einer Zahlung in bar in Höhe von 135 Mio. CHF und einem verzinslichen Darlehen in Höhe von 135 Mio. CHF zusammen. Das Darlehen ist mit dem 10 Prozent Aktien-Paket besichert.

### Acheter – Louer.ch & Publimmo Sàrl

TX Markets AG hat per 7. Juli 2021 100 Prozent der Aktien an der Acheter – Louer.ch & Publimmo Sàrl übernommen und baut damit sein Immobilienmarktplatz-Portfolio aus. Der Kaufpreis liegt bei 10.4 Mio. CHF. Davon wurden 9.4 Mio. CHF in bar bezahlt und 1.0 Mio. CHF als variable Kaufpreisverpflichtung berücksichtigt. Der variable Anteil der Kaufpreisverpflichtung ist abhängig vom Umsatz im Jahr 2022 und vom erfolgreichen Übergang der operativen Geschäftstätigkeit (qualitative Komponente) und wird im ersten Halbjahr 2023 fällig. Zu den Aktiven und Verbindlichkeiten, die bei der Erstkonsolidierung übernommen wurden, können noch keine Angaben gemacht werden.

### BTMX P/S

Per 2. Juli 2021 hat Berlingske Media die 30-Prozent-Beteiligung an der assoziierten Gesellschaft BTMX P/S von der MetroXpress A/S übernommen. Aus dem Verkauf im zweiten Halbjahr 2021 resultiert kein wesentlicher erfolgswirksamer Effekt, da die Anpassung des Buchwertes der assoziierten Beteiligung an den Fair Value bereits mit dem Halbjahresabschluss 2021 vorgenommen wurde.

### Zattoo AG (vormals Zattoo International AG)

Am 1. Juli 2021 wurden weitere Anteile an der Zattoo AG erworben, womit der Anteil von TX Group AG von 50.0 Prozent auf 53.3 Prozent angestiegen ist.

## Finanzkalender

Die Publikation des Ergebnisses 2021 findet am 10. März 2022 statt.

## Investor Relations

TX Group AG

Dr. Ursula Nötzli

Leiterin Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Werdstrasse 21

CH - 8021 Zürich

Telefon: +41 (0)44 248 41 92

E-Mail: [investor.relations@tx.group](mailto:investor.relations@tx.group)